Arinella

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:41	**Update:** 2024-04-21 11:29:15	**Druck:** 2026-10-30 07:10:05
Land: France **Region:** Corse / Corsica Island **Subregion:** Corse-du-Sud / South Corsica **Ort:** Chisa		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 II	**Gesamtzeit:** 8h
Zustiegszeit: 3h30	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: 840m	**Ausstiegshöhe:** 455m	**Höhendifferenz:** 385m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.1 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
§ Verbot,

Ausrüstung:

Charakteristik:
Landschaftlich reizvolle Bachwanderung mit einigen wenigen Abseilern und Schwimmpassagen.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Solenzara wenige km auf der N198 kommen wir über den Fluss Travo, biegen dann in westlicher Richtung ab auf die D45 In Richtung Chisa und zwar noch vor Erreichen der Flugplatz-Zufahrt zur Rechten. Nach 7,6 km (ab N198), immer am Fluss entlang, queren wir, inzwischen auf der D645, den Travo. 4,2 km weiter fahren wir in einer engen Rechtsschleife über de Ruisseau de Coda Vacca. 1,5 km weiter kommen wir zur Pont de Bura (etwa 2 km vor Erreichen der Ortschaft Chisa). Wir fahren über die Brücke und biegen dann 550m weiter von der D645 in spitzem Winkel links ab. Wir fahren die Straße weiter - immer links haltend -, bis uns der Zustand der Straße oder ein Verbotsschild an einer Weiterfahrt hindert.

Zustieg:
Wir gehen den Weg weiter, der an die Piste anschließt. Er mutiert zum Pfad. Bei einer Verzweigung, wo der Pfad von A1 herauf kommt, halten wir uns rechts. Nun nmmt die Qualität sukzessive ab, ist teilweise von umgestürzten Bäumen blockiert oder ganz einfach zugewachsen. Anno 2003 gab es füruns kein Durchkommen mehr und so stiegen wir bei E2 in den Bach. Hier kann man nun in Bachbettaufwärts bis E1, sofern sich kein unüberwindbares Hindernis in den Weg stellt.\nIn den Jahren 2015 u. 2016 haben sich ein Einzelkämpfer bzw eine kleine Gruppe auf dem "Pfad" durchgekämpft, bis sie im oberen Tal wieder auf einen besseren Wegezustand trafen. Hier der Bericht von der Begehung anno 2016:\nhttps://corse-sauvage.fr/?post/2016/06/10/Boucle-Chisa-Arinella-Luvana-%2528Olivier-Hespel%2529

Tour:
Wir laufen, rutschen und schwimmen flussab. Ab und zu auch ein Abseiler. Bei dem Steg erwartet uns die erste Ausstiegsmöglichkeit. Auch danach noch attraktive Passagen, vor allem auch die unmittelbar vor der zweiten Ausstiegsmöglichkeit.

Rückweg:
Bei A1 (Hängebrücke/Betonsteg) links hinaus und den Pfad nehmen, der nach Chisa zurückführt.\nAuch bei A2 links hinauf und auf denselben Weg, der von A1 heraufzieht.

Koordinaten:
Canyon Start 41.9174 9.2135
Canyon Ende 41.9114 9.2432

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ArinellaCanyon.html